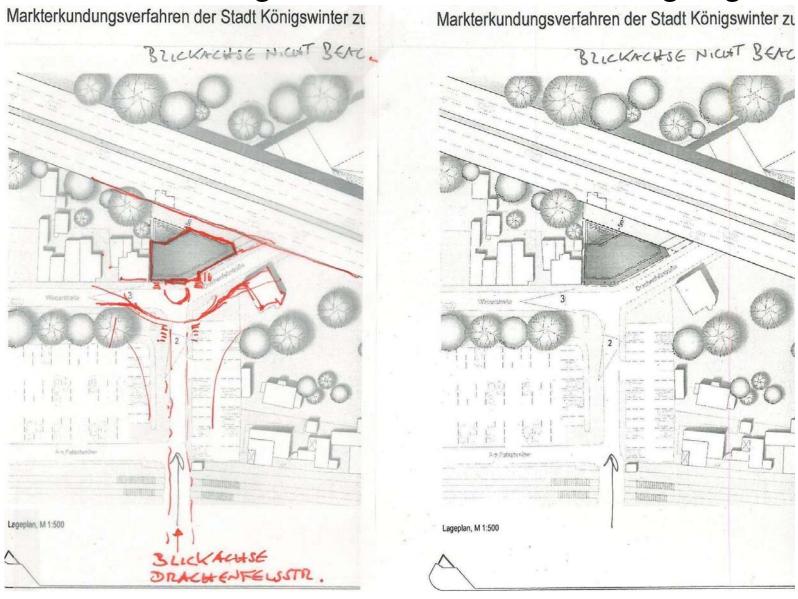
Neubebauung Winzerstraße 2

unter Berücksichtigung der städtebaulichen Umgebung

siehe auch Votum des Offenen Bürgerforums 11. März 2014 für Masterplan Altstadt

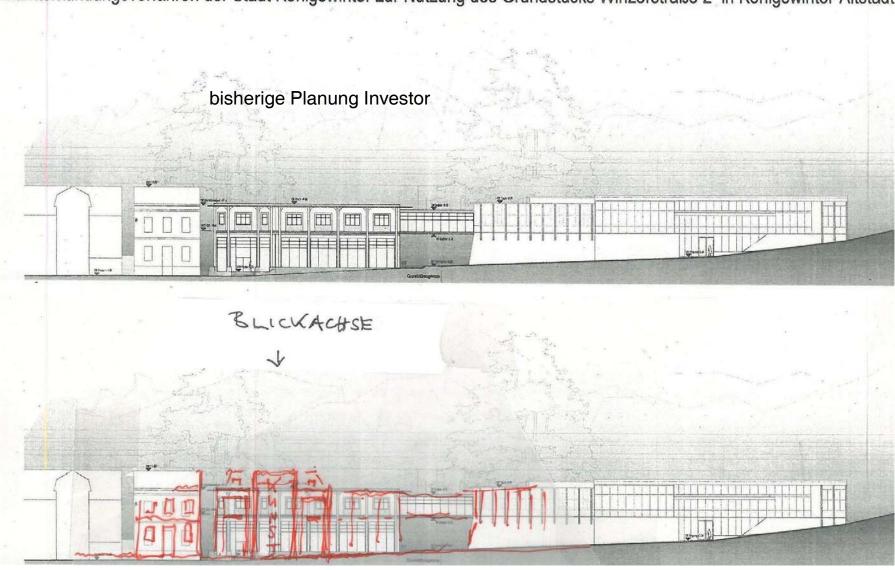
Vorstellung im offenen Bürgerforum am 1.9.2014



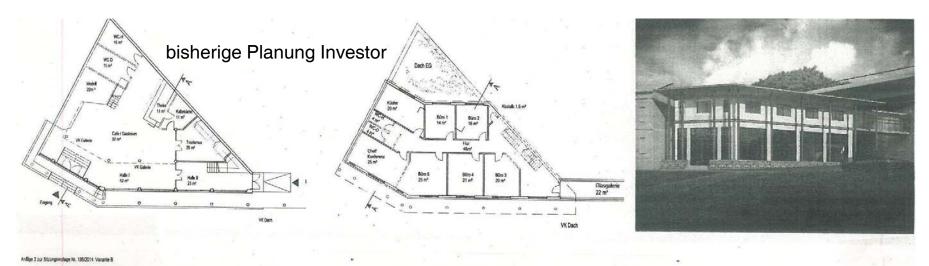
Vorschlag BR im oBF am 1.9.2014

bisherige Planung Investor

Markterkundungsverfahren der Stadt Königswinter zur Nutzung des Grundstücks Winzerstraße 2 in Königswinter-Altstadt



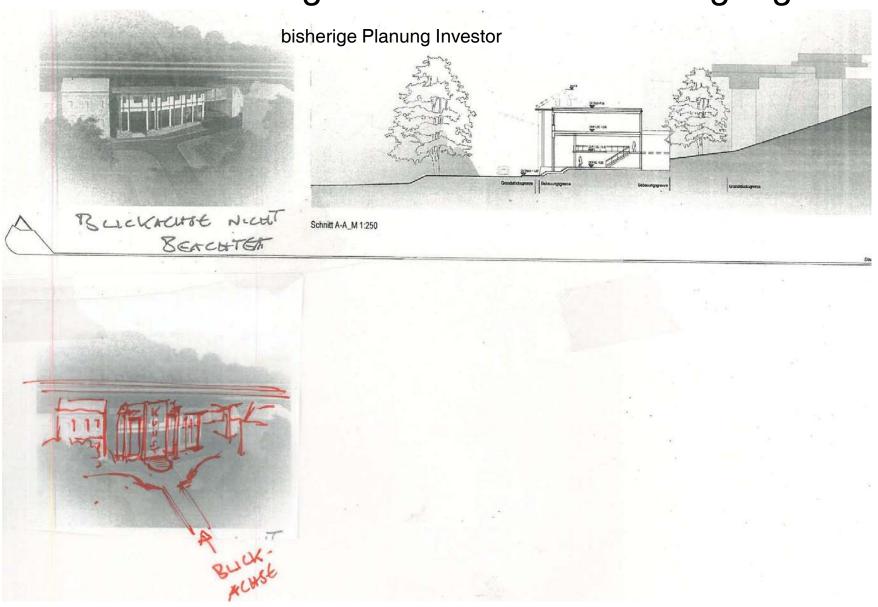
Vorschlag BR im oBF am 1.9.2014



Markterkundungsverfahren der Stadt Königswinter zur Nutzung des Grundstücks Winzerstraße 2 in Königswinter-Altstadt



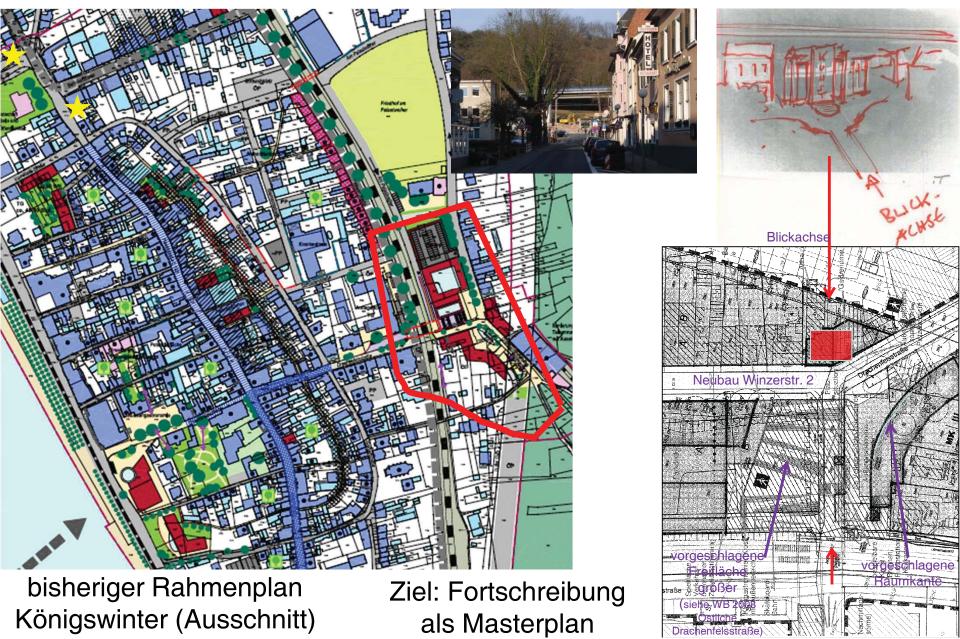
Vorschlag BR im oBF am 1.9.2014



Vorschlag BR im oBF am 1.9.2014

Der Blick auf's Ganze

Vertiefungsbereich östliche Drachenfelsstraße



Zielsetzung der Vorschläge zur Neubebauung Winzerstraße 2 sowie weiteres Vorgehen

- neutralen Platzhalter an Fassade und angrenzendem Außenbereich definieren für spätere konkrete Ausgestaltung
- Raumkanten für Freiflächen definieren, attraktive Sichtbeziehungen und Anziehungspunkte vorsehen

Möglicher Ablauf:

- Planungsgrundlagen schaffen (ggf. B-Plan 10/36 ändern)
- Bauprojekt umsetzen
- Wettbewerb für künstlerische Gestaltung des neutralen Platzhalters durchführen (Vorbild: Bürgerwettbewerb Kunst im Verkehrskreisel Ittenbach "Tor zum Siebengebirge")
- umgebende Freiflächen ganzheitlich planen (siehe Thema "Masterplan") – verschiedene Nutzungsmöglichkeiten berücksichtigen (Barrierefreiheit, Verweilen, Schauen und Spielen, Außengastronomie, Ortsidentität / Alleinstellungsmerkmale betonen)

Änderungsvorschläge zur bisher vorgesehenen Bebauung des Grundstücks Winzerstr. 2 im Überblick:

- Orthogonalstellung (rechtwinklig) und Zentrierung des linken Gebäudeflügels auf die Sichtachse Drachenfelsstraße
- Verbreiterung der orthogonal zur Drachenfelsstraße ausgerichteten Fassade durch Verlagerung des
 Grundstücksknickpunktes nach rechts als Voraussetzung für symmetrische Gliederung des linken Gebäudeflügels (hierzu
 Anpassung der Grenzlinie erforderlich, ggf. Befreiung von Vorgabe B-Plan oder Planänderung 10/36 erforderlich)
- Mittleren Fassadenabschnitt als neutralen, frei gestaltbaren Platzhalter vorsehen für spätere künstlerische Gestaltung Befensterung, Eingangssituation und anschließende Freifläche entsprechend anpassen

<u>Zusätzlich</u> – als projektunabhängiges Verfahren: Künstlerwettbewerb zur Gestaltung des öffentlichen Raums
ausschreiben (Vorbild: Wettbewerb zur Gestaltung im Verkehrskreisel Ittenbach – "Tor zum Siebengebirge" – Teilnahme
königswinterer Bürger und Künstler); Ausführung als vorgeblendete Stele mit vorgelagertem Brunnen o. ä. und bogenförmig
verschwenktem Straßenverlauf. (vorgeschlagene Themen: Rhein, Siebengebirge, Drache, Tourismus/ internationale
Begegnung)

Denkanstöße

- historische Beispiele

[Piazza del Campo, Siena]

Kerneigenschaften zeitgemäß übersetzen ohne Nachahmung Anmerkung:

Die in der Sitzung gezeigten Bilder können aus urheberrechtlichen Gründen leider zum Großteil nicht in der Internetfassung gezeigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Bei Interesse an den Abbildungen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Bernhard Rothe als Verfasser der Präsentation.

Beispiele für die Gestaltung öffentlicher Räume mit Niveauunterschieden

[Park Güell, Barcelona]

[Fontana di Trevi, Rom]

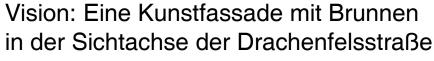


Beispiele für die Gestaltung von Niveauunterschieden - Stufenanlagen, Wasserspiele, Pflanzenelemente -

[Schlosspark Versailles]

Wasserspiele - Schauen und Spielen

[Stravinskybrunnen, Paris]



- Darstellung lokaler Themen



[Tinguely-Brunnen, Basel]

[Brunnen vor dem Rathaus, Friedrichshafen]

Präsentation von Herrn Rothe - Offenes Bürgerforum am 01.09.2014

Vergleichbares könnten wir erreichen:

[Tarotgarten, Capalbio (Grossetto)]

ein Anziehungspunkt mit Alleinstellungsqualität!

Voraussetzungen:

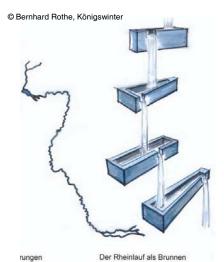
Flächen freihalten, Platzhalter einplanen

ausreichender Zeitrahmen für Planung

angemessener Finanzrahmen

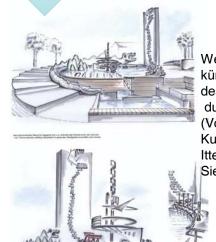
Engagement und Zusammenarbeit örtlicher Kräfte

Der Rhein, die Berge und der Dache als lokale Themen künstlerisch dargestellt und modern umgesetzt – unverbindliche Beispiele:



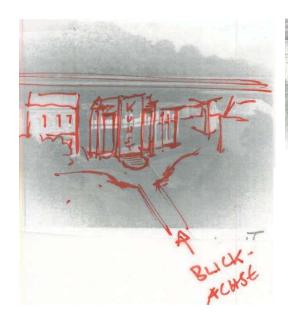






Wettbewerb für künstlerische Gestaltung des neutralen Platzhalters durchführen (Vorbild: Bürgerwettbewerb Kunst im Verkehrskreisel Ittenbach "Tor zum Siebengebirge")

als Blickfang am Ende der Drachenfelsstr. – vorgeblendet vor der Fassade Winzerstr. 2





sinngemäß nach diesem Vorbild in Rom:

[Fontana di Trevi, Rom]

Der Trevi-Brunnen

als vorgeblendeter Teil einer Gebäudefassade

Fazit:

wie auch immer dieser konkrete Vorschlag bewertet wird - die Stadt Königswinter (Verwaltung und Politik) muß Planungshoheit ausüben und Vorgaben machen.

Der Investor muß seine Planung danach anpassen!

Beispiel für ein gelungenes Bürgerprojekt in Königswinter:



Kunst im Verkehrskreisel Ittenbach "Tor zum Siebengebirge"